

DENK ICH AN MÜNCHEN

Ein Buch der Erinnerungen

Herausgegeben von

Hermann Proebst und Karl Ude

ttRÄFE UND UNZER VERLAG MÜNCHEN

Inhalt

Hermann Proebst • Denk ich an München	7
Hugo Lang • Als der Prinzregent noch lebte	. 17
Hans Brandenburg • Schwabing nach der Jahrhundertwende	23
Hedwig Freifrau von Branca-Kent • Mit Poesiealbum und Skizzenblock	41
Günther Freiherr von Pechmann • Der Werkbundgedanke in München	50
Robert Heger • Im Zeichen Felix Mottls	59
Hanns Braun • Ins erste Semester	62
Pilar Prinzessin von Bayern • Nymphenburger Notizen	67
Emil Preetorius • Jahre farbenvoller Blüte	77
Richard Knecht • Atelierarbeit und Stammtischfreuden	89
Ernst Hoferichter • Sonderlinge und Originale	101
Immanuel Birnbaum • Studenten machen Politik	115
Anton Sailer • Grau war Schwabing, und schön dazu	124
W.E. Süskind • Das Haus Thomas Mann	135
Hans Monier (Johann Lachner) • Wirre Zwanziger	143
Paul Verhoeven • Falckenberg - wie ich ihn erlebte	152
Werner Heisenberg • An der Universität	158
fc Hugo Härtung • Glückliche Kutscher-Tage	160
I Wolfgang Petzet • Glück und Ende eines Dramaturgen	170

Isabella Nadolny • Kindheit in Schwabing	182
Karl Schwend • Es ging um einen König 1 8 1	
Eugen Roth • Die »Neuesten«	195
Oskar Maria Graf • Letzter Winter daheim	205
Georg Lanzenstiel • Dem Regime im Wege	209
Eugen Gürster • Als Gespenst in der Heimat	217
Hildegarde Ranczak • Von Knappertsbusch zu Clemens Krauß	228
Johann Neuhäusler • Im Banne der Frauentürme	257
Karl Ude • Soldat in der verdunkelten Stadt	248
Konstantin Prinz von Bayern • Maitage 1945	259
Wilhelm Hoegner • Der Neubeginn	267
Rudolf Hartmann • Begegnungen mit Richard Strauss	274
Gustl Feldmeier • Auf und ab am Rathaus-Eck	281
Gustav End • Grenzgang - Lizenzzwang	286
Erich W. O. Busse • Als die Maschinen wieder liefen	292
Hans-Jochen Vogel • Thomas Wimmer und ich	296
Biographische Notizen	299
Namenregister	310